

**DVE Kongress 2015
Bielefeld**



**Pädiatrisches Ergotherapeutisches
Assessment & Prozessinstrument**

Selbstversorgung | Produktivität | Spiel/Freizeit



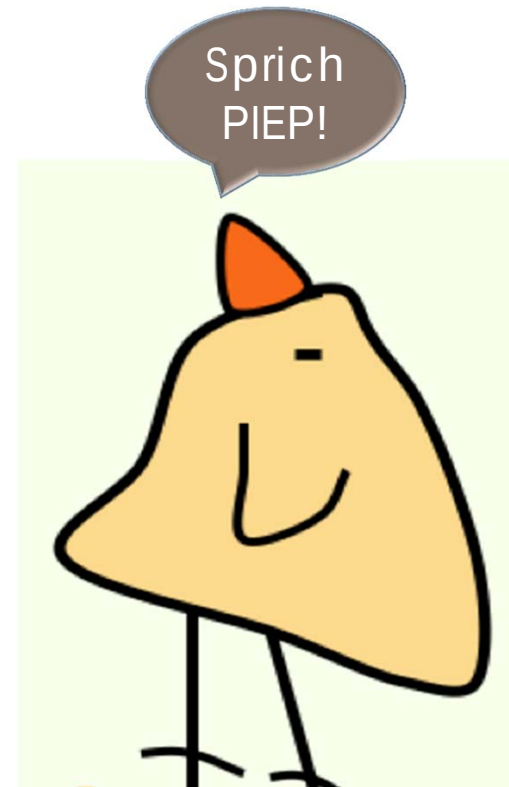
Elke Kraus | Ellen Romein
unter Mitarbeit von **Ulrike Weise**

Die ENTWICKLUNG eines pädiatrischen Assessments in Deutschland: das PEAP

Prof. Dr. Elke Kraus (PhD), Ellen Romein (MSc OT), Ulrike Weise (MSc OT)

Gliederung

- Warum ein „PEAP“?
- Was ist das PEAP?
- Wie wurde was wann von wem entwickelt?
- Aktueller Forschungsstand
- Wie sieht das PEAP jetzt aus?
- Ausblick



Warum ein „PEAP“?

Partizipation

EVIDENZBASIERT

KLIENTENZENTRIERT

Modell-
geleitet

ICF-
kompatibel

Top-
down!

Betätigungs-
orientiert

Körperfunktionen

Bottom-
up?

Standardisiert!?

Umweltbezogen



Anforderungen der aktuellen Ergotherapie

Was ist das PEAP?

Das **PEAP-Assessment** ist die standardisierte Befunderhebung des PEAPs zur Erfassung von alterstypischen Betätigungen aus Sicht des Kindes, der Eltern, Erzieher/ Lehrer und Therapeuten.

Das **PEAP-Prozessinstrument** ist ein Angebot einer systematisierten, vielschichtigen und strukturierter Unterstützung zur Befunderhebung, Analyse und Dokumentation auf dem Diagnostik-Interventions Kontinuum der Ergotherapie.

Wie was wann wer?

Entwicklungsgruppe

Autorengruppe: Prof. Dr. Elke Kraus (PhD) - Ellen Romein (MSc) - Ulrike Weise (MSc)

Mitentwickler innen: - Theresa Allweiss (MSc) - Nicole Einwohlt (BSc) - Andrea Espei (BSc) - Gesine Karabin (MSc cand.) - Ricarda Kaatz (Ribonet) (BSc) - Dr. Ann Kennedy-Behr (PhD) - Roland Kurz (Kruse) (BSc) - Anna Kupitz (BSc) - Laura Mühlenstrodt (BSc), - Ulla Pott (MSc) - Katja Rottmann (BSc) - Louisa Scheepers (BSc) - Julia Sievering (BSc) - Carmen Spielbichler (MSc cand.) - Helen Strebel (MSc, PhDcand.) - Stephanie Traut (BSc) - Stefanie Völler (MSc cand.) - Dr. Sebastian Voigt-Radloff (PhD) - Bettina Weber (M.A. MBA)



Elke



Ellen



Ann



Katja



Bettina



Sebastian



Andrea



Ulla



Ricarda



Steffie



Roland



Uli



Stefanie



Anna



Laura



Julia



Helen



Nicole



Louisa



Carmen



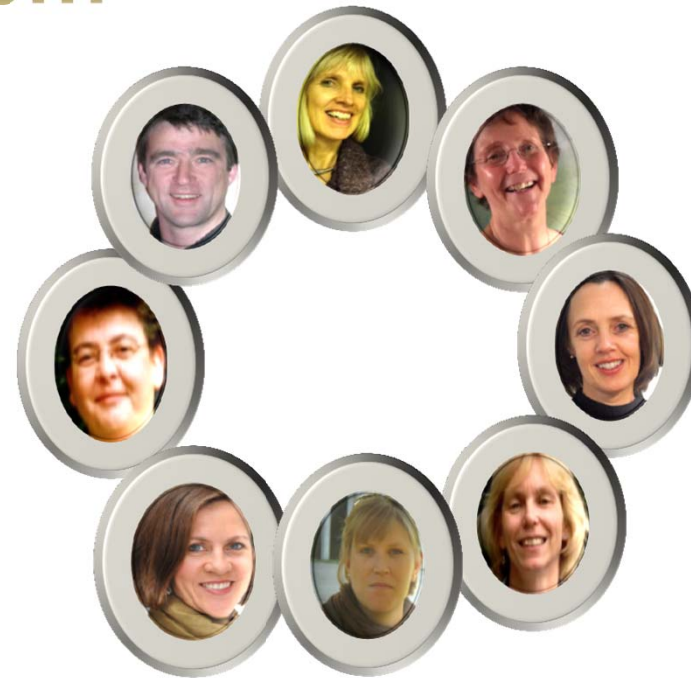
Gesine



Theresa

Konzeptionelles Stadium 2007-2008

- ◆ Gründung der PEAP-AG, eine DVE Arbeitsgruppe unter Leitung von Elke Kraus
- ◆ Festlegen von Zielstellung und Zielgruppen
- ◆ Strukturentwicklung und konzeptionelle Arbeit (EA, CMOP-E, ICF, PEO)
- ◆ Recherche und erste Analyse internationaler Assessments für Kinder (2-12 Jahre): betätigungsorientiert, klientenzentriert, evidenzbasiert



Ursprüngliche Konzeption

Elke Kraus | Ellen Romein | Bettina Weber | Ulla Pott
| Katja Rottmann | Ann Kennedy-Behr | Andrea Espei
| Sebastian Voigt-Radloff



Kein Assessment

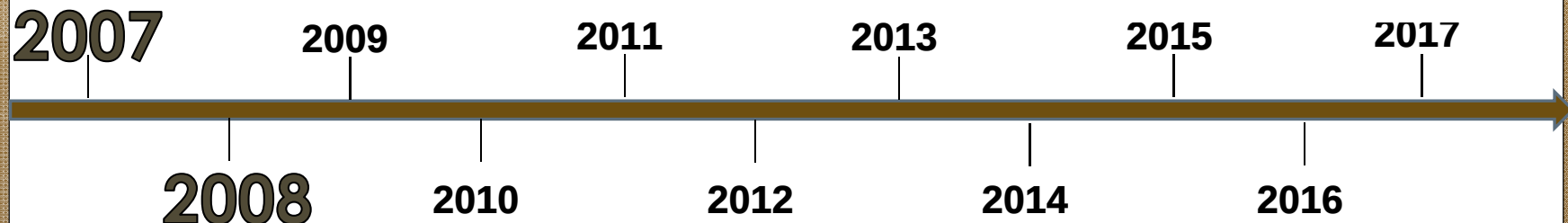
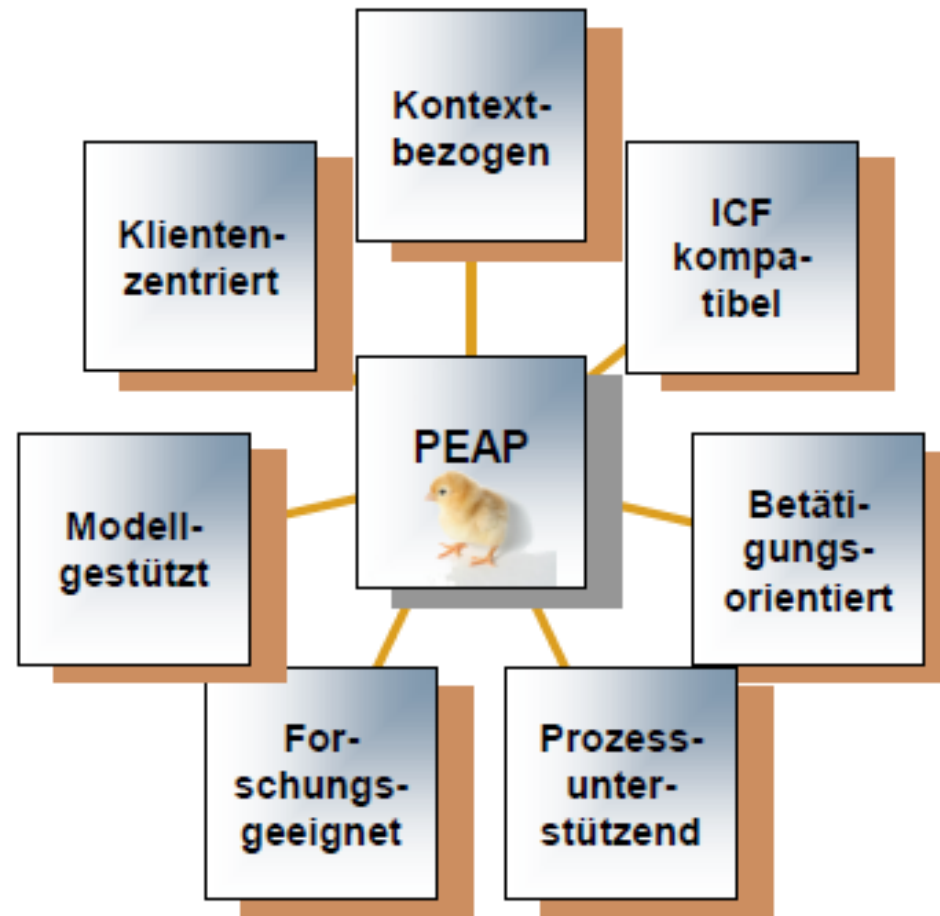
wurde gefunden, welches in der Kombination
betätigungsorientiert, kontextintegrierend,
klientenzentriert UND forschungsgeeignet ist oder
die ET-Modelle und ICF sowie den
ergotherapeutischen Prozess berücksichtigt



Konzeptionelles Stadium 2007-2008

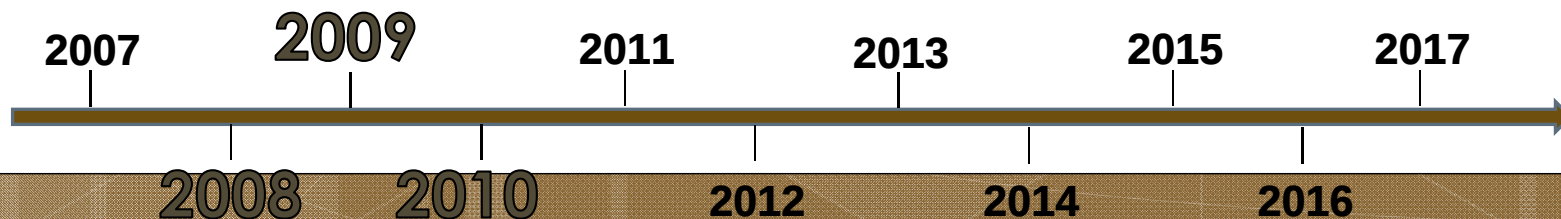


MERKMALE DES PEAPS



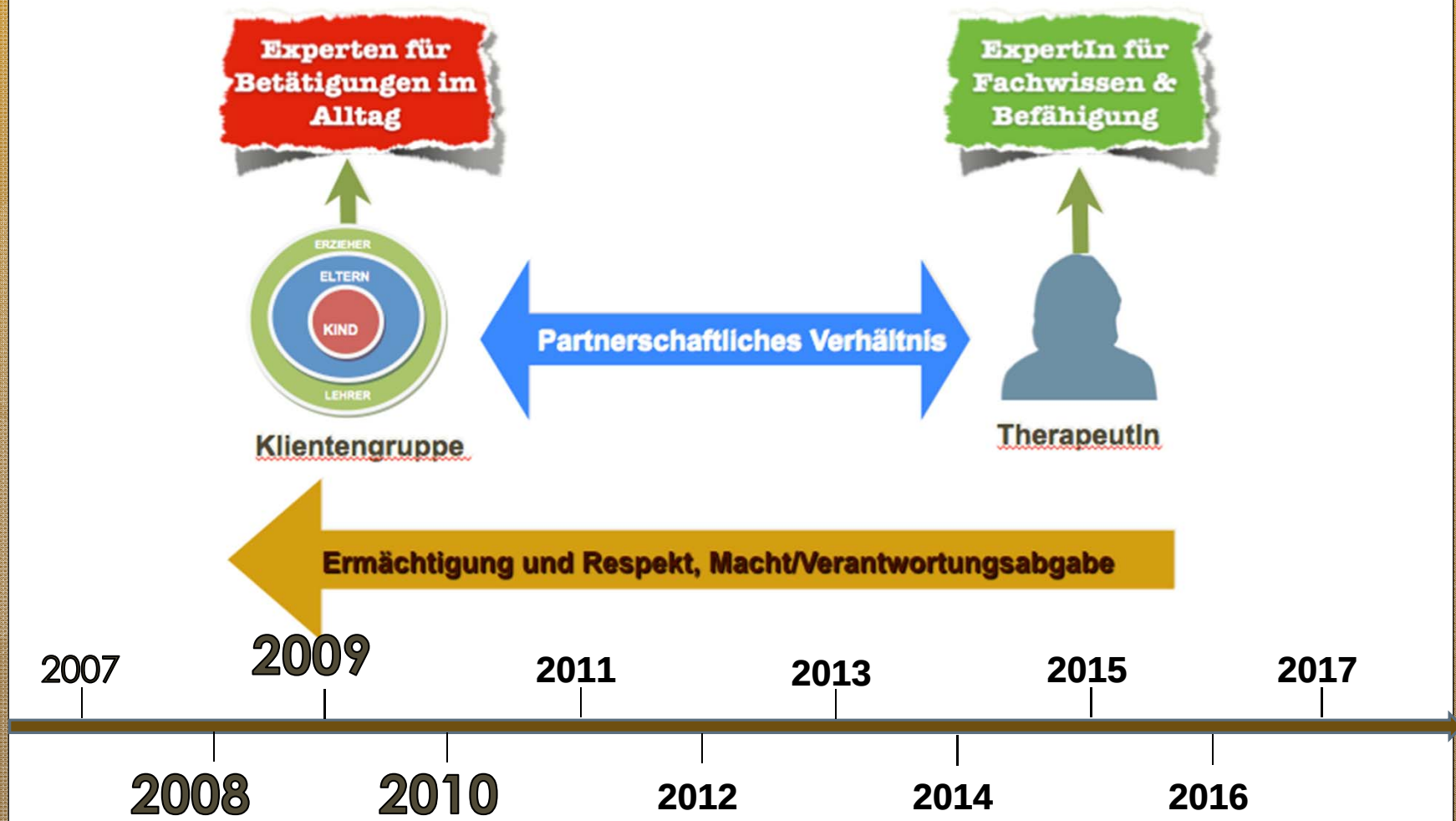
Konzeptionelles Stadium 2008-2010

PROZESSMERKMALE DES PEAPs



Konzeptionelles Stadium 2008-2010

KLIENTENZENTRIERUNG IM PEAP



Vertiefungsstadium 2009

- ◆ systematische Analyse und Evaluation internationaler pädiatrischer Assessments
- ◆ Übersetzungen und Zusammenfassungen von Assessments
- ◆ Ideensammlung für das PEAP
- ◆ Bachelorarbeit Kaatz zu alterstypischen Betätigungen bei Kindern 4 bis 10 Jahre
- ◆ Erste Publikationen (z.B. Artikelreihe in ET&Reha)
- ◆ ICF-CY Codierung

2007

2009

2011

2013

2015

2008

2010

2012

2014

2016



PEAP-Assessment

Betätigungsfelder 5-6 Jahre

Selbstversorgung

Essen und Trinken

Sich an- und ausziehen

Auf die Toilette gehen

Den Körper pflegen

Sich mit und ohne Geräte fortbewegen

Produktivität

Etwas konstruieren

Werkzeuge benutzen

Kulturtechniken erlernen

Aufgaben erledigen

In Gruppen interagieren

Freizeit

Zuhören und Erzählen

Aktiv körperliche Spiele durchführen

Regelspiele spielen

Alleine spielen

Phantasie- und Rollenspiele spielen

Praktisches Stadium 2010



- ◆ Verstärkter Fokus Klientenzentrierung und Betätigungsorientierung
- ◆ Entwicklung der PEAP Phasen und Instrumente:

PEAP-Karten, PEAP-Treppe mit Küken (piep!), PEAP-Rädchen, Betätigungsprofil

- ◆ Erstellen von Formularen für unterschiedliche Prozessphasen
- ◆ Bachelorarbeit Kruse zu Umweltfaktoren



2007 2009 2011 2013 2015

2008

2010

2012

2014

2016

2017



The image consists of four separate photographs arranged horizontally. From left to right: 1. A young boy in a red patterned shirt is sitting on a white surface, holding a colorful toy that looks like a small robot or a car. 2. A young girl in a red patterned shirt is sitting on a white surface, focused on stringing small beads onto a string. 3. Two children, a boy and a girl, are sitting on a white surface, playing with a colorful block tower. 4. A young girl in a white shirt with a red tie is sitting at a table, looking down at a drawing or a book on the table.

Qualitätsmerkmale:
Anstrengung / Geschicklichkeit
Geschicklichkeit

Ergebnisse

[illegible]

2007

2009

2011

2013

2015

2017

2008

2010

2012

2014

2016

Praktisches Stadium

2010 PEAP Phasen und Formulare



2007

2009

2011

2013

2015

2017

2008

2010

2012

2014

2016

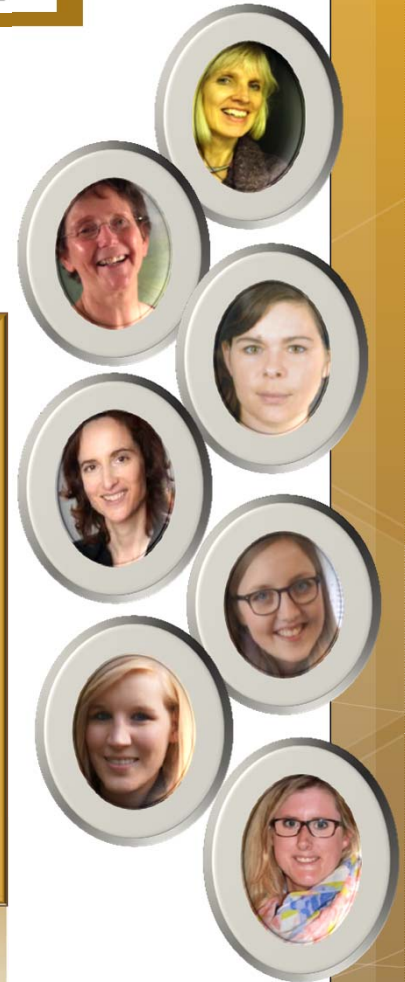
Anwendungsstadium 2011

- ◆ Schulungen von über hundert Ergotherapeut/innen/en
- ◆ Systematische Evaluation
- ◆ Masterarbeit Völler zur Praktikabilität
- ◆ Bachelorarbeiten Traut zur Reliabilität
- ◆ Entsprechende Überarbeitung und Weiterentwicklung des PEAPs



Anwendungsstadium: Verfeinerung des PEAPs 2012

- ◆ 2-tägige Schulungen zum PEAP
- ◆ Fortlaufende Verfeinerung des PEAPs aufgrund weiterer systematischer Evaluation und Rückmeldung von geschulten Therapeutinnen
- ◆ Bachelorarbeit Kupitz et al. zur Altersgruppe 7-8-Jährige



2007

2009

2011

2013

2015

2017

2008

2010

2012

2014

2016

PEAP Assessment

Betätigungsfelder 7-8 Jahre

Selbstversorgung

Essen und Trinken

An- und Ausziehen

**Körper pflegen und
gesund halten**

**Sich fortbewegen / am
Straßenverkehr
teilnehmen**

**Lebensradius
ausweiten**

Produktivität

**Im Haushalt und
Familienleben
mithelfen**

**Kulturtechniken
anwenden**

**Am Schulalltag
teilnehmen**

**Hausaufgaben &
Schulvorbereitungen
ausführen**

**Konstruktionsaufgaben
und Werktechniken
ausführen**

Freizeit

**Ruhigen
Freizeitbetätigungen
alleine nachgehen**

**Aktiven
Freizeitbetätigungen
alleine / mit anderen
nachgehen**

Gemeinsam spielen

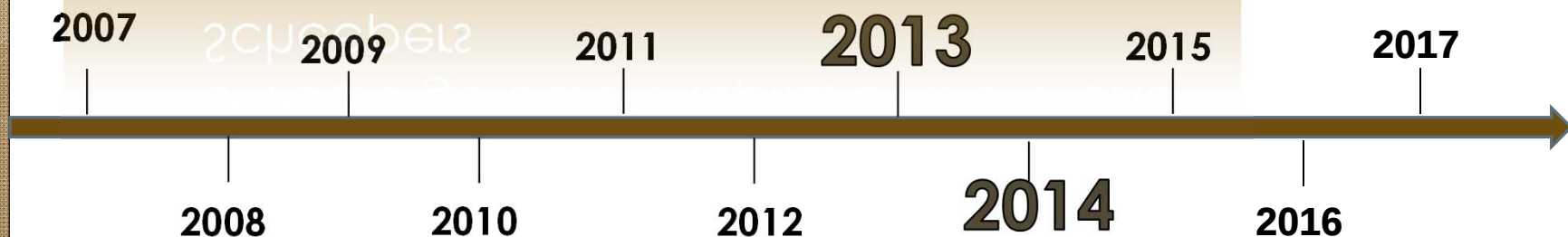
**Spezifische Hobbys
ausführen**

**Verabredungen
treffen & Ausflüge
unternehmen**

Verfeinerung des PEAPs 2013/14

- ◆ Gründung der PEAP-GbR
- ◆ Planung der Veröffentlichung durch den Schulz-Kirchner Verlag
- ◆ Projekt zur Erarbeitung der Altersgruppe 3-4-Jährige durch Kupitz, Einwohlt und Scheepers
- ◆ Weitere Verfeinerungen

◆ Weitere Verfeinerungen



Wichtige Evaluations- ergebnisse und Adaption

Rückmeldung	Anpassung
Das PEAP unterstützt klientenzentriertes, betätigungsorientiertes sowie modellgeleitetes Vorgehen	Verfeinerungsarbeit , weitere Formulare, detailliertere Verfahren, Differenzierungen
PEAP Treppe ist nicht eindeutig (oben ist das Schwierigste)	Treppe → Teich
Sehr umfangreich → zeitaufwendig, eventuell nicht in der Praxis umsetzbar	Unterteilung zwischen PEAP Assessment (standardisiert) und PEAP Prozess (lediglich ein Angebot nach Bedarf)
Einfluss der Eltern auf die Bewertung des Kindes	Einführung der stillen Bewertung der Eltern während das Kind zuerst bewertet
Therapeutenbewertung und Gesamtbewertung etwas subjektiv, teilweise unterschiedliche Ergebnisse	Triangulation von Daten, Differenzierung in 9 Kategorien, Errechnung eines Durchschnitts
Wie wichtig eine Veränderung der Betätigung ist, wirkt sich wesentlich auf die Motivation aus	Einführung der PEAP-Eier , größere Gewichtung der „Wichtigkeit“ in der Gesamtbewertung

Phasen des ergotherapeutischen Prozesses



Phasen



5

Evaluations-
phase

2-1 2-2 2-3 5-1 5-2

4

Zielsetzungs-
phase

4-1 4-2 4-3

3

Analyse-
phase

3-1 3-2 3-3

2

Erfassungs-
phase

2-1 2-2 2-3 2-4 2-5 2-6

1

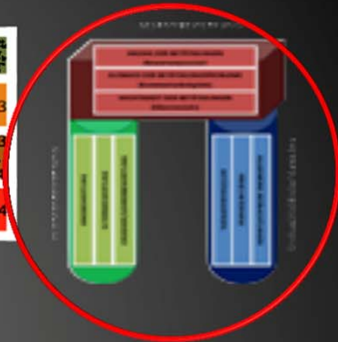
Vorberei-
tungsphase

1-1 1-2 1-3 1-4 1-5

Intervention



Wahrnehmung	2	3	4
Denken	2	3	4
Emotion	2	3	4
Handlung	2	3	4



Theoretische und wissenschaftliche Fundierung

Veröffentlichung durch SKV! 2015

ASSESSMENT

Selbstversorgung
Produktivität
Spiel/Freizeit

PEAP

Pädiatrisches Ergotherapeutisches
Assessment & Prozessinstrument



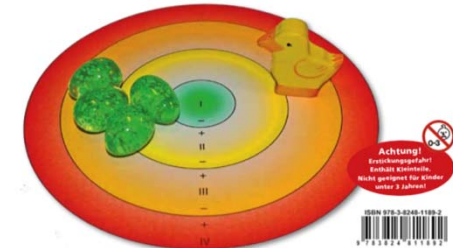
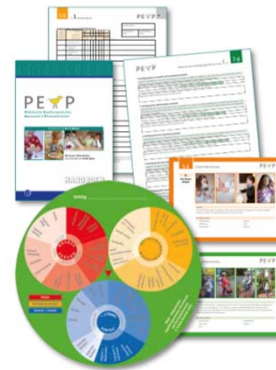
Elke Kraus | Ellen Romein
unter Mitarbeit von Ulrike Weise

PEAP
Pädiatrisches Ergotherapeutisches
Assessment & Prozessinstrument

ASSESSMENT

PEAP ist ein klientenbasiertes, betätigungsorientiertes Befundinstrument, das erfahrene Autorinnen in einem jahrelangen Projekt entwickelt und evaluiert haben. Es liegt nun als wissenschaftlich fundiertes Assessment und Prozessinstrument vor.

PEAP besteht aus dem PEAP-Prozessinstrument und dem PEAP-Assessment. Es unterstützt systematisch die ergotherapeutische Befunderhebung, Analyse und Dokumentation – also den gesamten ergotherapeutischen Prozess. Mit dem standardisierten Assessment können alters typische Betätigungen erfasst werden. PEAP beruht auf der Selbsteinschätzung des Kindes, seiner Eltern und Erzieher/Lehrer sowie der Fremdeinschätzung der Ergotherapeutin. Es verbessert den Informationsfluss zwischen den Klientengruppen und der Ergotherapeutin und dient als Grundlage für Evaluation und wissenschaftliches Arbeiten. Dennoch bleibt genug Freiraum für fallbezogene Entscheidungen.



enthält: Handbuch | Formulare | CD | Bildkarten | PEAP-Teich | PEAP-Rädchen | 1 Holzküken | 4 Glaseier

2007

2009

2011

2013

2015

2017

2008

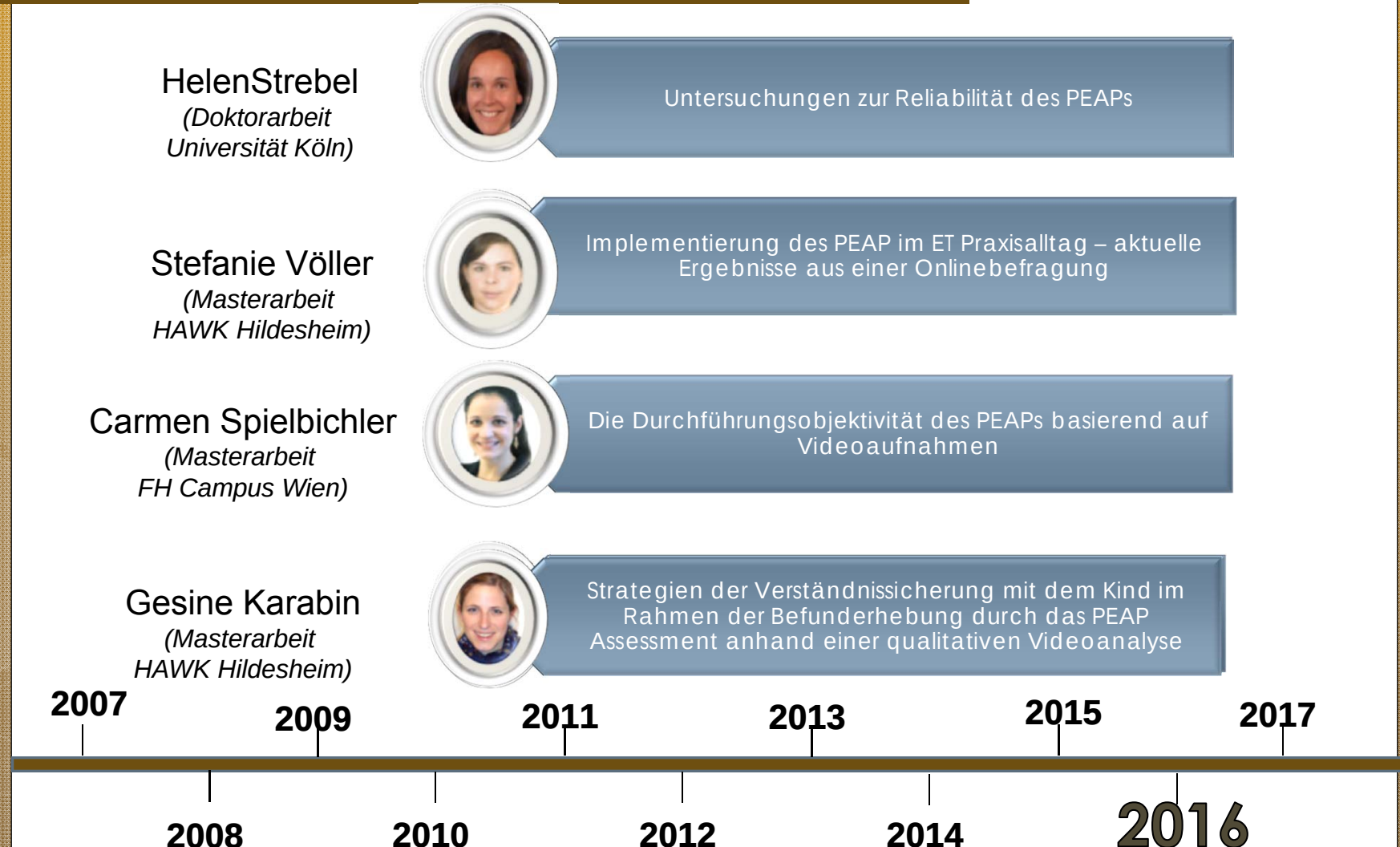
2010

2012

2014

2016

Aktueller Forschungsstand



Helen Strebel

(Doktorarbeit
Universität Köln)



Untersuchungen zu der Reliabilität des PEAPs

Quantitative FORSCHUNG- FRAGEN

- Inwieweit stimmen die Gesamtbewertungen von geschulten Ergotherapeuten bei der Einstufung der 15 Betätigungsfelder des PEAP auf Basis von Klientenbewertung anhand des Bewertungsrasters überein?

Qualitative FORSCHUNG- FRAGEN

- Was leitet Ergotherapeuten während der Erfassungsphase des PEAP in ihrer Einschätzung bezüglich der Betätigungsausführung der befragten Klienten?

METHODE

- Daten wurden anhand von drei Videos und 10 Ratern erhoben

Erste Ergebnisse

- Sehr hohe Übereinstimmung in 8/15 Betätigungsfeldern
- Akzeptable Übereinstimmung in 3/15 Betätigungsfelder
- Qualitative Auswertung folgt

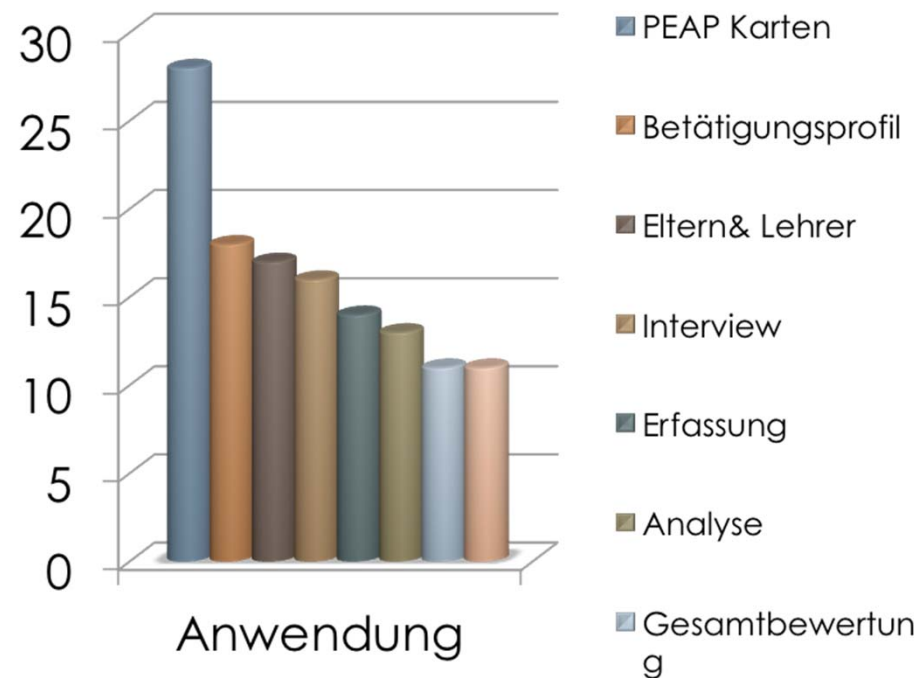
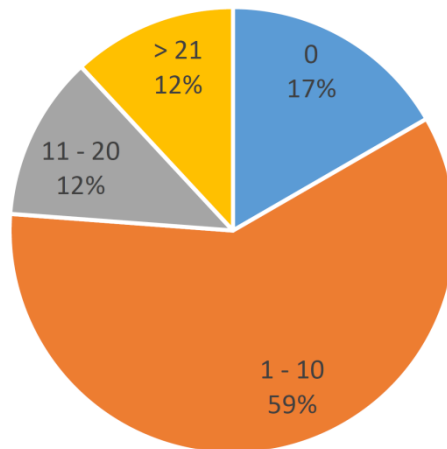
Stefanie Völler

(Masterarbeit
HAWK)

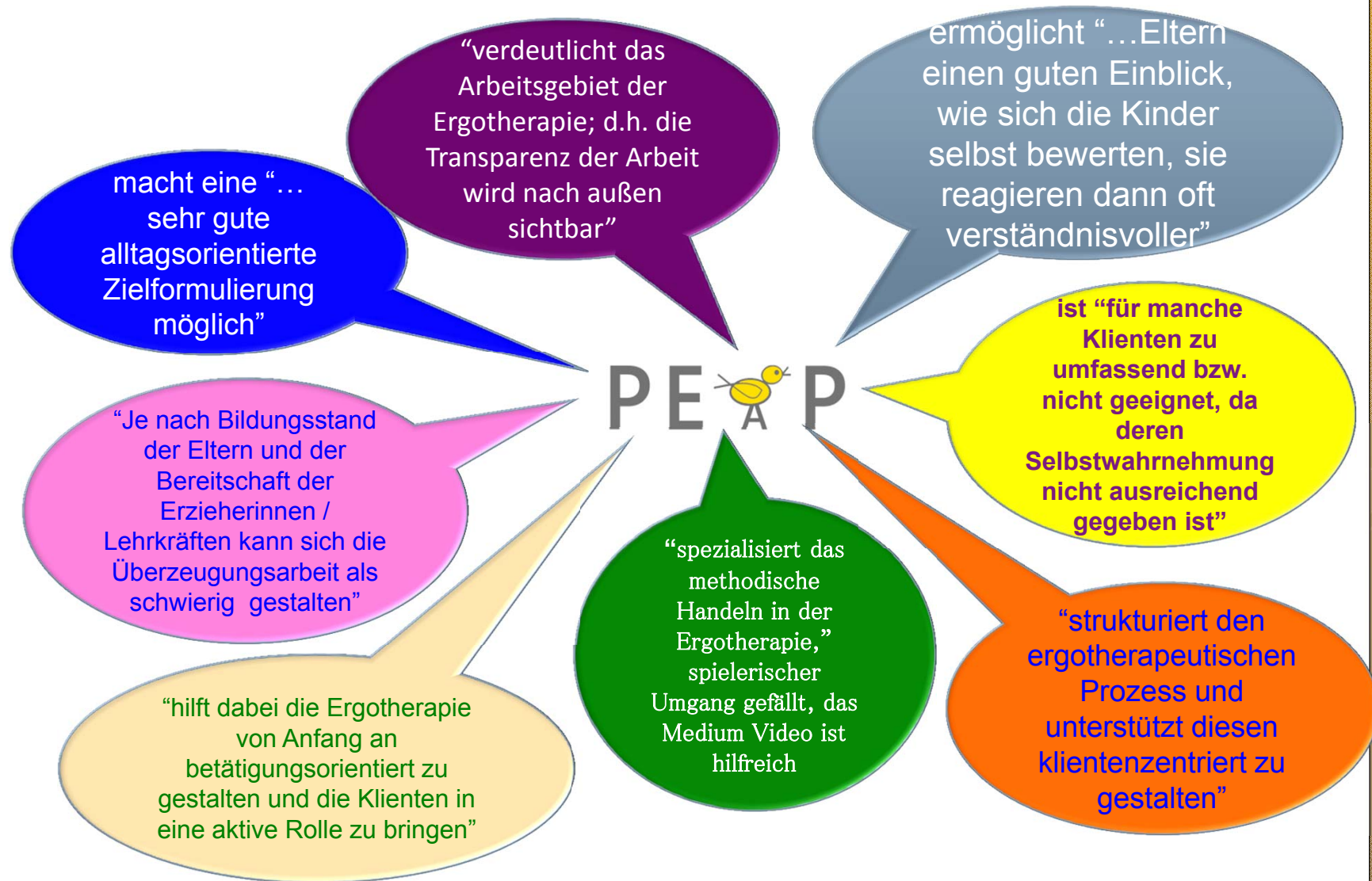


Implementierung des PEAP im ET Praxisalltag – aktuelle Ergebnisse aus einer Onlinebefragung

An wievielen Kindern haben Sie da
PEAP bisher durchgeführt?

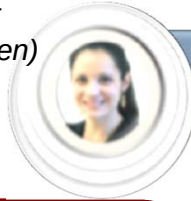


Was Probanden über das PEAP sagen:



Carmen Spielbichler

(Masterarbeit
FH Campus Wien)



Die Inter-rater Reliabilität des PEAPs basierend auf Videoaufnahmen

FORSCHUNGS- FRAGE

- **Verändert die Anwendung eines zusätzlichen Auswertungsformulars in der Gesamtbewertung die Inter-rater Reliabilität (positiv) im Vergleich zu Auwertungen ohne das Formular?**

FORSCHUNGS- FRAGEN

- **Demonstriert das PEAP-Assessment eine gute Inter-rater Reliabilität?**
- **Wie praktikabel erweist sich das Gesamtbewertungsprozedere des PEAP-Assessments?**

METHODE

- **Daten wurden anhand von drei Videos und 10 Ratern erhoben**
- **Fragebogen**

Erste Ergebnisse

- **Insgesamt gibt es eine hohe Inter-rater Reliabilität für das PEAP**
- **Auswertung der Fragebögen erfolgt noch**

Gesine Karabin
(Masterarbeit
HAWK)



Strategien der Verständnissicherung mit dem Kind im Rahmen der Befunderhebung durch das PEAP Assessment anhand einer qualitativen Videoanalyse

FORSCHUNGS- FRAGE

- Welche Strategien werden von Therapeut / innen und Kindern bei der Anwendung des Pädiatrischen Ergotherapeutischen Assessment angewendet, um das Verständnis der Betätigungskarten zu sichern?

VORANNAHME

- Nicht-alltägliche Sprache kann bei Kindern zu Unverständnis führen und für Therapeuten eine erhebliche Hürde darstellen, da jede ausführende Therapeut_in eine eigene Wortwahl verwendet → beeinträchtigt eventuell die Standardisierung

METHODE

- Ein qualitativer Forschungsansatz im Rahmen einer Videoanalyse mit Anfertigung eines Verbaltranskriptes des Videomaterials (Grounded Theory)

Erste Ergebnisse

- Stehen noch aus

Wie sieht das PEAP jetzt aus?



Pädiatrisches **E**rgotherapeutisches
Assessment & **P**rozessinstrument

Selbstversorgung | Produktivität | Spiel/Freizeit



Elke Kraus | Ellen Romein
unter Mitarbeit von **Ulrike Weise**



5-6

Pädiatrisches Ergotherapeutisches Assessment & Prozessinstrument

Selbstversorgung | Produktivität | Spiel/Freizeit

Formularsatz Altersstufe 5-6 Jahre

Inhalt	Umfang/Seiten
2.1 Erfassungsbogen	4
2.2 Bewertung der 15 Betätigungsfelder für Eltern	4
2.3 Bewertung der 15 Betätigungsfelder für Erzieher oder Lehrer	4
2.5 Strukturhilfe zur Gesamtbewertung	2
5.1 Evaluationstabelle	1



7-8



Pädiatrisches Ergotherapeutisches Assessment & Prozessinstrument

Selbstversorgung | Produktivität | Spiel/Freizeit

Formularsatz Altersstufe 7-8 Jahre

Inhalt	Umfang/Seiten
2.1 Erfassungsbogen	4
2.2 Bewertung der 15 Betätigungsfelder für Eltern	4
2.3 Bewertung der 15 Betätigungsfelder für Lehrer	4
2.5 Strukturhilfe zur Gesamtbewertung	2
5.1 Evaluationstabelle	1

Zutreffendes mit einem X oder + bzw. – kennzeichnen

Betätigungs- feld	Klientenbewertung			Inhalte des Betätigungsfeldes ☐ kein Problem ☒ Problem vorhanden	Bewertung Therapeutin	Gesamt- bewertung
	1. I II III IV N	2. I II III IV N	3. I II III IV N			
1. Essen und trinken	☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ N	☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ N	☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ N	☐ Kulturell akzeptable Weise ☐ Angemessene Menge ☐ Angemessene Zeiten ☐ Nahrung vorbereiten ☐ Besteck sicher benutzen ☐ Auf Sauberkeit achten ☐ Nahrung zum Mund führen ☐ Beißen, kauen, schlucken	☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ N	☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ N
	Evaluation				Evaluation	Evaluation
	Unterschied ☐ K / ☐ T				☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ N	☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ N
	Beschreibung des Problems aus Sicht der Klientengruppe:				☐ von 8 Betätigungen/Merkmalen schwierig	
2. Sich an- und ausziehen	☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ N	☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ N	☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ N	☐ Richtige Reihenfolge ☐ Richtig herum anziehen ☐ Verschlüsse öffnen und schließen ☐ Schnürsenkel binden (ab 6) ☐ Kleidung passend zur Aktivität wählen (ab 6) ☐ Umziehen für Sport und Schwimmbad (ab 6)	☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ N	☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ N
	Evaluation				Evaluation	Evaluation
	Unterschied ☐ K / ☐ T				☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ N	☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ N
	Beschreibung des Problems aus Sicht der Klientengruppe:				☐ von 6 Betätigungen/Merkmalen schwierig	
3. Auf die Toilette gehen	☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ N	☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ N	☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ N	☐ Rechtzeitig zur Toilette gehen (auch nachts) ☐ Aus- und ankleiden ☐ Toilette sauber benutzen ☐ Intimbereich säubern ☐ Hände waschen und trocknen	☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ N	☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ N
	Evaluation				Evaluation	Evaluation
	Unterschied ☐ K / ☐ T				☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ N	☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ N
	Beschreibung des Problems aus Sicht der Klientengruppe:				☐ von 5 Betätigungen/Merkmalen schwierig	
4. Gesicht/Hände waschen und abtrocknen	☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ N	☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ N	☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ N	☐ Gesicht/Hände waschen und abtrocknen	☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ N	☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ N
	Evaluation				Evaluation	Evaluation

7-8

FREIZEIT/SPIEL

PEAP

12.

**Alleine
oder mit
anderen
aktiven
Freizeitbe-
tätigungen
nachgehen**

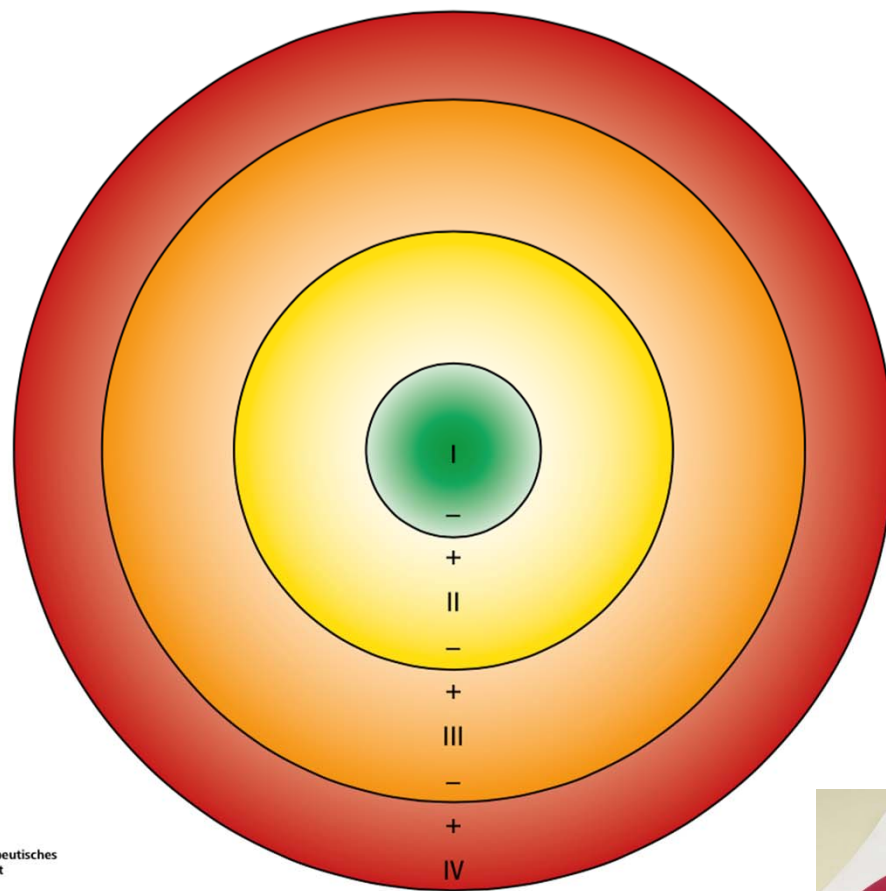


Umfasst

Alleine oder mit anderen körperlich aktiv sein, z. B. klettern, Ball spielen, Trampolin springen, Fangen spielen oder etwas bauen, dabei altersentsprechende soziale Kompetenzen zeigen.

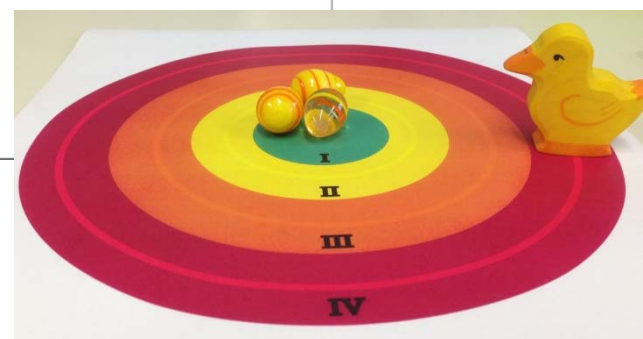
Qualitätsmerkmale

- Geschicklichkeit
- Zeitdauer
- Stress
- Spaß
- Anstrengung
- Motivation



PEAP-Teich

PEAP – Pädiatrisches Ergotherapeutisches
Assessment & Prozessinstrument
© Schulz-Kirchner Verlag, 2015



5-6

5.1 | Evaluationstabelle

PEAPTM

Name des Kindes:

Ersterhebung X
Datum:

Zweiterhebung O
Datum:

Betätigungsfelder im Bereich SELBSTVERSORGUNG

Differenz zwischen Erst- & Zweit- erhebung	Kategorien	I	–	+	II	–	+	III	–	+	IV	Kommentare:
	Quantifizierung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Problemausmaß	Keine Probleme		Leichte Probleme			Deutliche Probleme			Massive Probleme		
	1. Essen und trinken											
	2. Sich an- und ausziehen											
	3. Auf die Toilette gehen											
	4. Den Körper pflegen											
	5. Sich mit und ohne Geräte fortbewegen											

Betätigungsfelder im Bereich PRODUKTIVITÄT

Ausblick

- ◆ Erweiterung des PEAPs für die Altersgruppen 3-4 jährige und 9-10-Jährige
- ◆ Anbieten von Grundkurse und Zertifizierungskurse
- ◆ Weitere Forschung zur Nutzerfreundlichkeit, Effektivität und Validität
- ◆ Entwicklung einer digitale Version zur Dokumentation



WIR SAGEN DANKE



- ◉ AN DEN **DVE** FÜR DIE LANGJÄHRIGE PROJEKTUNTERSTÜTZUNG
- ◉ AN **ALLE TEILNEHMER/INNEN** DER PEAP-SCHULUNGEN UND GRUNDKURSE FÜR DIE KONSTRUKTIVEN RÜCKMELDUNGEN
- ◉ AN DEN **SCHULZ-KIRCHNER-VERLAG**, vor Allem an Reinhild Ferber, Petra Jeck und Doris Zimmermann
- ◉ AN ALLE **PROBANDEN**, DIE AN DEN PEAP STUDIEN TEILGENOMMEN HABEN

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**



das PEAP Team

www.klientenzentrierte-ergotherapie.com

Prof. Dr. Elke Kraus (PhD), Ellen Romein (MSc OT), Ulrike Weise (MSc OT)